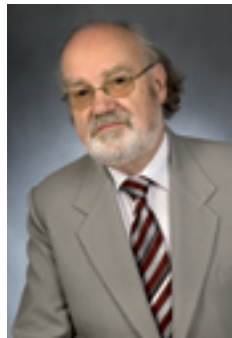




EDITORIAL

Sammeln und Forschen – diese beiden Aufgaben, denen sich die Akademie seit ihrer Gründung 1759 gewidmet hat, stehen im Mittelpunkt des einzigartigen Ausstellungsprojektes „Wissenswelten. Die Bayerische Akademie der Wissenschaften und die wissenschaftlichen Sammlungen Bayerns“ an 13 Standorten in München. Grundlage ist eine Besonderheit unserer Akademiegeschichte, die im kulturellen Gedächtnis des Freistaats heute weitgehend vergessen ist: Von 1807 bis 1827 unterstanden der Akademie – damals „Central-Anstalt“ des „Gesamtstaates“ – als „Attribute“ ein Großteil der wissenschaftlichen Sammlungen Bayerns. Daraus gingen Museen und Forschungseinrichtungen hervor, die heute das kulturelle und wissenschaftliche Leben Münchens prägen.



ARCHIV

Diese Häuser und weitere Partner, die der Akademie und ihrer Geschichte eng verbunden sind, veranstalten ab Ende März 2009 in ihren Räumen insgesamt 13 faszinierende Ausstellungen: von altägyptischer Kunst und archäologischen Funden über Archivalien und Handschriften, Naturalien und wissenschaftliche Instrumente bis zu Antiken, Münzen, Prunkmöbeln und Ethnographica aus aller Welt. Spektakuläre Forschungsreisen nach Südamerika lassen Entdeckergeist und Neugier der Naturforscher des 19. Jahrhunderts lebendig werden. Die Geschichte von Landesvermessung, Astronomie und Astrophysik, die ersten systematischen Ausgrabungen in Bayern oder die Wetterbeobachtungen auf dem Hohenpeißenberg seit 1781 zeigen exemplarisch Anfänge und Entwicklung der heute hoch spezialisierten Forschungslandschaft in Bayern. Das Bayerische Hauptstaatsarchiv schließlich widmet der Akademiegeschichte seit 1759 unter dem Motto „Helle Köpfe“ eine große Ausstellung, die einen Gesamtüberblick bietet.

Die vorliegende Ausgabe von „Akademie Aktuell“ stellt alle Kooperationspartner und ihre Ausstellungsprojekte vor und macht die vielfältigen historischen Verbindungen zur Akademie sichtbar, die z. T. bis heute in gemeinsamen Forschungsvorhaben und langjährigen Kooperationen fortbestehen (S. 16–32).

Ich lade Sie ein, sich ab Ende März in den Museen und Sammlungen Münchens auf die Spuren der Akademie zu begeben, und wünsche Ihnen eine gute Lektüre.

Prof. Dr. Dietmar Willoweit
Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

INHALT. AUSGABE 01/2009. HEFT 28

AKTUELL

- 4 Die Jahressitzung 2008
- 6 Neue Kommission für Wissenschaftsgeschichte

PREISE

- 9 Auf der Suche nach schlummernden Schätzen
- 12 Gesprengte Geschichte im Zeichen des Kairos
- 14 Multifunktionale magnetische Hybride

THEMA

- 16 Faszinierende Wissenswelten
- 20 Der Glanz der Arethusa
- 21 Schatzkammer des Wissens
- 22 Wissenschaft und Technik
- 23 Die Sternwarte in Bogenhausen
- 24 Fürstliche Antiken
- 25 „Gegenstände, die bisher der Welt verborgen waren“
- 26 Schätze der Erde
- 27 Bergwetter im Wandel
- 28 Erforschung der „vaterländischen Alterthümer“
- 29 Kulturgut aus aller Welt
- 30 Unser geschichtliches Erbe
- 31 Kostbare Gaben und Käufe
- 32 Die Vermessung des Landes

PERSONEN

- 33 Schweremessungen zwischen Himmel und Erde
- 34 Neue Mitglieder 2009
- 36 „Vibrierendes Gefühl und gebildete Vernunft“
- 38 Hüter des Schatzhauses
- 40 Kurznotiert

FORSCHUNG

- 42 Pass-Station und Bergfestung

TAGUNG

- 46 Flechten: Überlebenskünstler und Umweltzeiger

GESCHICHTE

- 50 Dieter Sattlers Idee einer „Bayerischen Akademie“

TERMINE

- 52 Ende März bis Juli 2009

INFO

- 54 Die Bayerische Akademie der Wissenschaften im Überblick